



Halbjahresbericht 2025

Entwicklungen

Marktumfeld

- **Healthcare-Sektor weiter unter Druck:** Historisch tief bewertet, Investoren bleiben zurückhaltend
- **POTUS-Politik verunsichert:** Zölle und Medikamentenpreisregulierung bremsen die Investorenstimmung
- **US-Dollar schwächelt:** Trotz höherem Zinsumfeld starke Abwertung, belastet USD-exponierte verwaltete Vermögen
- **Langfristige Chancen:** Innovationspotenzial & Bewertungsabschläge bieten Einstiegsmöglichkeiten

Marktrealität

- **AuM-Rückgang trotz besserer Investmentperformance:** Rückgang verwalteter Vermögen auf CHF 4.8 Mrd. (-16% ggü. Ende 2024) getrieben durch Reallokationen und Schwäche des US-Dollars (USD/CHF -12.5%)
- **Ertragsrückgang aufgrund tieferer Vermögensbasis:** Geschäftsertrag fällt um 31% auf CHF 25 Mio. (VJ: CHF 36.4 Mio.)
- **Kostensenkungen entfalten noch nicht das volle Potenzial:** Trotz 11% tieferem operativem Aufwand (CHF 22.7 Mio.) resultiert nur ein knapp ausgeglichenes Ergebnis von CHF 0.2 Mio. (VJ: CHF 7.4 Mio.)
- **Marktrealität erfordert Anpassungen:** Solide, schuldenfreie Bilanz mit starker Eigenkapitalbasis und unterstützende Kernaktionären bietet nötige Stabilität und die Grundlage für zukünftiges Wachstum

Marktopportunität

- **Marktumfeld verbessert sich:** Sinkende Zinsen in Europa und erwartete US-Zinssenkungen schaffen Rückenwind für Wachstumswerte. POTUS-bedingte Unsicherheiten könnten sich klären, was mehr Planungssicherheit schafft und damit eine Verbesserung der Investorenstimmung ergibt
- **Investment Case Healthcare bleibt intakt:** Attraktive Bewertung, hohe Innovation, positive demographische Rahmenbedingungen, Zinswende und politische Beschlüsse, die zu mehr Klarheit führen als Katalysatoren
- **Small & Mid Caps im Vorteil:** Europäische Nebenwerte profitieren überproportional vom makroökonomischen Umfeld und erhöhtem Investoreninteresse
- **Vertrieb & Tools im Fokus:** Produktqualität, Kundenansprache und digitale Tools werden gezielt ausgebaut – Performance und Skalierung im Blick

Inhaltsverzeichnis

Aktionärsbrief	4
Auf einen Blick	8
Investorenpräsentation	9
Konsolidierter Zwischenabschluss	15
Anhang zum konsolidierten Zwischenabschluss	20
Bericht der Revisionsstelle	32
Verwaltungsrat	33
Gruppengeschäftsleitung	35
Kontakt	38

Aktionärsbrief



Markus Peter, CEO Bellevue Asset Management, und Veit de Maddalena, Exekutiver Verwaltungsratspräsident

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die Bellevue Group war in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres durch ein sehr anspruchsvolles Marktumfeld gefordert. Der für uns als spezialisierter Asset Manager zentrale Healthcare-Markt ist derzeit historisch tief bewertet und bleibt weiterhin deutlich hinter den globalen Finanzmärkten zurück. Die anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten und die damit verbundene markante Schwäche des US-Dollars beeinträchtigten die Entwicklung von Bellevue zusätzlich. Diese herausfordernden Rahmenbedingungen widerspiegeln sich im ausgeglichenen Halbjahresergebnis unserer Gruppe.

In den vergangenen Monaten haben wir die Bellevue Group weiter sukzessive an die neue Marktrealität angepasst. Wir haben unsere Organisation gestrafft und Ressourcen neu alloziert, unsere strategischen Prioritäten weiter geschärft und Massnahmen zur nachhaltigen Kostensenkung eingeleitet. Parallel tätigen wir gezielte Investitionen in unsere Expertise. Unser Geschäftsmodell als spezialisierter Asset Manager optimieren wir laufend, um die Profitabilität wiederherzustellen. Gleichzeitig gilt es sicherzustellen, dass Bellevue bei einer nachhaltigen Markterholung bestmöglich aufgestellt ist. Wir sind überzeugt, dass der Healthcare-Sektor sehr attraktive Einstiegsmöglichkeiten für Anlegerinnen und Anleger bietet, die allmählich wieder verstärkt genutzt werden.

Marktbedingter Rückgang der Kundengelder durch Dollar-Schwäche verstärkt

Die betreuten Kundenvermögen verringerten sich in der Berichtsperiode marktbedingt um rund CHF 940 Mio. auf CHF 4.8 Mrd. Dieser Rückgang ist sowohl auf die unterdurchschnittliche Entwicklung im Healthcare-Sektor als auch auf die damit verbundene Reallokation von Kundengeldern zurückzuführen. Erschwerend kam der schwache US-Dollar hinzu, der gegenüber dem Schweizer Franken in den ersten sechs Monaten über 12% an

Wert verlor. Da über 75% der Anlagen von Bellevue in USD denominated sind, führte dies zu einer währungsbedingten Reduktion des Anlagevermögens um rund CHF 550 Mio.

Die im Vorjahresvergleich um rund 24% tiefere durchschnittliche Vermögensbasis (16% gegenüber Ende 2024) führte zu einem entsprechenden Rückgang der Erträge aus Asset-Management-Dienstleistungen um rund 23% auf CHF 27.0 Mio. Gleichzeitig belasteten marktbedingte, unrealisierte Anlageverluste auf Finanzanlagen das Halbjahresresultat mit CHF 2 Mio. Dadurch fiel der Gesamtertrag um 31% auf CHF 25.0 Mio. Auf der Aufwandseite werden die eingeleiteten Optimierungsmassnahmen ihre volle Wirksamkeit erst 2026 entfalten. Der operative Aufwand konnte insbesondere dank tieferen Personalkosten um 11% auf CHF 22.7 Mio. gesenkt werden. Daraus resultierte ein ausgeglichenes Konzernresultat von CHF 0.2 Mio. (Vorjahr: CHF 7.4 Mio.).

Das vorliegende Halbjahresresultat widerspiegelt die aktuelle Situation unserer Gruppe. Das anhaltend schwierige Marktumfeld mit einem schwächeren Healthcare-Sektor hat über die letzten Jahre zu einer Erosion der Vermögensbasis und somit zu einem signifikanten Rückgang in der Geschäftsentwicklung geführt. Deshalb gilt unser Augenmerk der Anpassung unserer Gruppe an die neue Marktrealität mit dem Ziel, bestmöglich für erneutes Wachstum vorbereitet zu sein.

Anlageperformance der Healthcare-Strategien grösstenteils über Benchmark

Dank der vorgenommenen Optimierungen im Portfoliomanagement konnte die relative Anlageperformance in der Berichtsperiode weiter verbessert werden. Der Grossteil unserer Healthcare-Strategien erzielte im 1. Halbjahr eine positive Wertentwicklung in US-Dollar und übertraf dabei mehrheitlich den breiten MSCI World Healthcare. Allen voran der Bellevue Emerging Markets und der Bellevue Digital Health erzielten mit 11% und 6.6% attraktive Wertsteigerungen und rangierten im ersten Quartil der Lipper Peer-Group. Ebenfalls mit einer starken Anlageperformance überzeugten der Bellevue Healthcare Strategy (CH) mit 5.8%, der Bellevue Sustainable Healthcare mit 5.1% sowie der Bellevue Healthcare Strategy (LUX) mit 5%. Diese vielversprechenden Wertentwicklungen wurden durch die Schwäche des US-Dollars stark gedämpft, so dass in Schweizer Franken eine negative Anlageperformance resultierte.

Auch die BB Biotech AG entwickelte sich erfreulich. Die positiven Effekte verschiedener operativer und personeller Optimierungen sowie Fortschritte bei mehreren Mid-Cap-Positionen trugen zur Erholung bei. Zusätzlich wirkten sich Übernahmeaktivitäten im Portfolio unterstützend aus.

Im Bereich Nischenstrategien zeigten sich ebenfalls breite Fortschritte. Besonders erfreulich entwickelten sich die Entrepreneur-Strategien, die sowohl absolut als auch relativ stark abschnitten. So glänzten der Bellevue Entrepreneur Europe Small (in EUR) und der Bellevue Entrepreneur Switzerland (in CHF) mit einer Anlageperformance von 18.7% bzw. 12.9%.

Die positiven Entwicklungen der Anlageperformances unserer Produkte nährt unsere Zuversicht, dass für Bellevue die Rückkehr auf den nachhaltigen Wachstumspfad möglich ist.

Anpassung des Geschäftsmodells an neue Marktrealität

Das Umfeld hat sich für die Bellevue Group über die letzten Jahre stetig verändert. An diese neue Realität haben wir unser Geschäftsmodell in den vergangenen Jahren laufend angepasst. Wir haben Prozesse vereinfacht, Strukturen gestrafft, operative Zuständigkeiten neu justiert mit dem Ziel, effizienter zu werden und die Kostenbasis zu senken. Auf diesem Weg schreiten wir zügig voran. Als tragfähiges Fundament setzen wir auf unsere anerkannte Anlagekompetenz, unsere engagierten Mitarbeitenden und unsere starke Bilanz.

In dieser Phase der Neuausrichtung hat Veit de Maddalena als exekutiver Verwaltungsratspräsident per Anfang Juni auch die operative Leitung der Gruppe übernommen. Prof. Dr. Urs Schenker, Mitglied des Verwaltungsrates seit 2019, agiert als Lead Independent Director. Die Geschäftsleitung von Bellevue Asset Management, der wichtigsten operativen Tochtergesellschaft der Bellevue Group, hat Markus Peter übernommen, der als Head Investments seit 2009 bei uns tätig und seit 2024 auch Mitglied der Gruppengeschäftsleitung ist. Der bisherige CEO Gebhard Giselsbrecht hat sich entschieden, eine neue Herausforderung ausserhalb der Bellevue Group anzunehmen.

Nach 16 Jahren bei Bellevue wird Patrick Fischli, seit 2009 Head Distribution, Mitglied der Geschäftsleitung der Bellevue Asset Management und seit 2024 Mitglied der Gruppengeschäftsleitung, die Gruppe spätestens per Ende Jahr verlassen. Patrick hat die Vertriebsstruktur und das Sales-Team bei Bellevue massgeblich aufgebaut und weiterentwickelt. Neu übernimmt Florin Boetschi die Verantwortung für die Sales-Aktivitäten und wird Mitglied der Geschäftsleitung von Bellevue Asset Management. Florin Boetschi ist seit vier Jahren bei der Bellevue Group, zuletzt leitete er die Vertriebsaktivitäten in Asien und unsere Niederlassung in Singapur. Wir danken Patrick für seinen langjährigen, wertvollen Einsatz für die Bellevue Group und freuen uns sehr, dass wir mit Florin einen kompetenten internen Nachfolger für diese zentrale Rolle gefunden haben. Die neue Führungsstruktur unterstreicht unseren Willen, mit klarem Fokus und hoher Umsetzungsgeschwindigkeit voranzugehen. Damit ist sichergestellt, dass die operative Umsetzung nahtlos und mit hoher Kontinuität im Interesse aller Stakeholder erfolgt.

Im 1. Halbjahr 2025 wurden die Geschäftsaktivitäten von Bellevue weiter fokussiert. Die Fonds und Mandate der Bellevue Asset Management Deutschland werden seit 1. Juli durch das Multi Asset Team der Bellevue Asset Management Zürich verwaltet. Bellevue Asset Management Deutschland wird damit zur reinen Vertriebsgesellschaft.

Als weiteren Schritt zur Schärfung des Geschäftsmodells wird ein Management-Buy-out der auf Private Equity spezialisierten Tochtergesellschaft adbodmer geprüft. Die enge Zusammenarbeit soll dabei weiterhin bestehen bleiben. Mit dieser potenziellen Transaktion kann die Komplexität der Geschäftsaktivitäten zusätzlich reduziert werden und Bellevue weiterhin von der Private Equity-Expertise von adbodmer AG für den Bellevue Entrepreneur Private KmGK profitieren.

Die schlankere und effizientere Organisation ermöglicht uns zusätzlichen Spielraum für ausgewählte Wachstumsinitiativen.

Healthcare bleibt strategischer Kern mit starker Ausgangslage und Katalysatoren für Trendwende

Trotz der Herausforderungen der letzten Jahre bleibt der Healthcare-Sektor ein struktureller Wachstumsmarkt. Innovation, demografischer Wandel und stabile Cashflows machen ihn langfristig attraktiv – unabhängig von temporären Stimmungszyklen.

Mehrere Indikatoren sprechen aktuell für ein antizyklisches Einstiegspotenzial:

- Das Indexgewicht von Healthcare im S&P 500 liegt unter 10% – der tiefste Stand seit über einem Jahrzehnt. Nach einer ähnlich tiefen Gewichtung im Jahr 2011 übertraf der Sektor den Gesamtmarkt in den folgenden vier Jahren um mehr als 70%.
- Der Sektor ist derzeit rund 20% günstiger bewertet als der globale Aktienmarkt. Ein ähnlich tiefes Bewertungsniveau wurde zuletzt vor fünf Jahren erreicht.
- Seit Sommer 2024 hat sich Healthcare um über 10% schwächer entwickelt als der MSCI World Defensive Sectors Index.

Darüber hinaus sehen wir mehrere potenzielle Katalysatoren für eine Trendwende im weiteren Jahresverlauf. Die derzeitige gesundheitspolitische Ungewissheit in den USA dürfte mit der Veröffentlichung konkreter regulatorischer Beschlüsse abnehmen und für mehr Planungssicherheit sorgen. Die endgültigen Entscheidungen zu kontroversen Themen wie «Most Favored Nation»-Regelungen oder Strafzöllen dürften in abgeschwächter Form erfolgen, um politische Mehrheiten zu sichern. Zudem zeichnet sich der Sektor weiterhin durch innovationsgetriebene attraktive Margen, stabile Einnahmequellen, konjunkturunabhängige Nachfrage und hohe Effizienz aus.

Wir sind überzeugt: Healthcare steht vor einem Wendepunkt – mit attraktiven Bewertungen, wachsender Visibilität und zunehmender Relevanz für globale Investoren. Bellevue ist in diesem Umfeld mit ihren Healthcare-Strategien gut positioniert. Erste Performanceverbesserungen im 1. Halbjahr bestätigen diese Einschätzung.

Fundament für erneutes Wachstum

Wir treten mit einem klaren Plan in die 2. Jahreshälfte: Strukturen weiter vereinfachen, Produkte mit Relevanz stärken und den Vertrieb gezielt forcieren, getragen von einer verbesserten Anlageperformance und einem unverändert hochstehenden Kundenservice. Die operative Wende haben wir eingeleitet, aber sie wird erst 2026 ihre volle Wirkung entfalten.

Dank der eingeleiteten Massnahmen und den aktuellen Marktbesonderheiten blicken wir mit Zuversicht nach vorne. Die Investorenstimmung hellt sich allmählich auf und es gibt zahlreiche Indikationen, dass der Healthcare-Sektor wieder nachhaltig an Bedeutung gewinnt. Wir stellen die Bellevue Group schlagkräftig auf, um in einem konstruktiven Marktumfeld wieder wachsen zu können.

Wir danken unseren Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement und ihren Durchhaltewillen, unseren Kundinnen und Kunden für ihre Loyalität und Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr anhaltendes Vertrauen.



Veit de Maddalena
Exekutiver Verwaltungsratspräsident



Markus Peter
CEO Bellevue Asset Management

Auf einen Blick

	01.01.-30.06.2025	01.01.-30.06.2024	Veränderung
Konsolidierte Erfolgsrechnung (in CHF 1'000)			
Erfolg aus Asset Management Dienstleistungen	26 955	35 104	– 23.2%
Total operativer Ertrag	25 048	36 443	– 31.3%
Total operativer Aufwand	22 697	25 643	– 11.5%
Total operatives Ergebnis	2 351	10 800	– 78.2%
Konzernergebnis	185	7 430	– 97.5%
Cost/Income Ratio ¹⁾	90.6%	70.4%	–
Unverwässertes/Verwässertes Konzernergebnis pro Aktie (in CHF)	+0.01	+0.56	– 98.2%
	30.06.2025	31.12.2024	Veränderung
Verwaltete Vermögen (in CHF Mio.)			
Total verwaltete Vermögen	4 816	5 755	– 16.3%
Nettoneugeld (1.1. bis 30.6.)	– 408	– 1 117	+63.5%
Konsolidierte Bilanz (in CHF 1'000)			
Bilanzsumme	147 041	162 271	– 9.4%
Total Verbindlichkeiten	34 507	43 751	– 21.1%
Total Eigenkapital	112 534	118 520	– 5.1%
Eigenkapital pro Aktie (in CHF)	8.36	8.80	– 5.0%
Eigenkapitalrendite annualisiert (1.1. bis 30.6.) ²⁾	0.3%	13.7%	–
Personal (FTE)			
Personalbestand (per Stichtag)	84.3	85.6	– 1.5%
Personalbestand (im Jahresdurchschnitt)	85.1	88.2	– 3.5%
Aktienkurs			
Börsenkurs Bellevue Group Namenaktie (in CHF)	7.62	17.50	– 56.5%
Tiefstkurs / Höchstkurs (in CHF, 1.1. bis 30.6.) ³⁾	7.10 / 14.90	17.00 / 24.20	
Börsenkapitalisierung (in CHF Mio.)	103	236	– 56.5%

¹⁾ Definiert als operativer Aufwand/operativer Ertrag

²⁾ Bezogen auf das Konzernergebnis und die durchschnittlichen Eigenmittel nach Abzug der jeweiligen Dividende

³⁾ Tagesendkurse

Investorenpräsentation

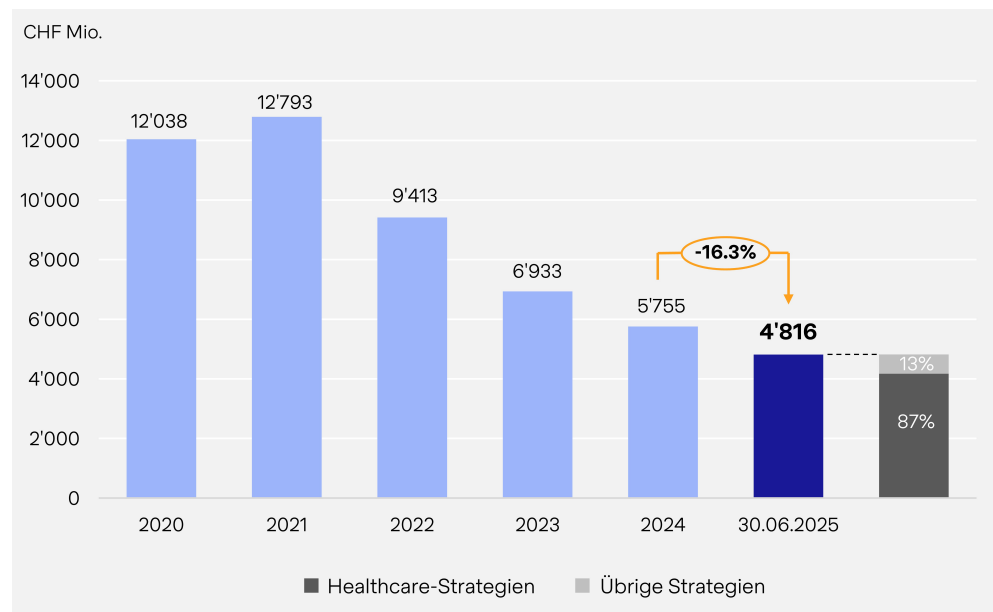
Die Halbjahresergebnisse 2025 in Kurzform aufbereitet: Überblick, Kapitalmarktumfeld, Geschäftsergebnisse sowie Business Update und Ausblick.

Halbjahresergebnisse 2025



Verwaltete Vermögen um rund 16% reduziert...

Entwicklung der verwalteten Vermögen 2020 – H1 2025



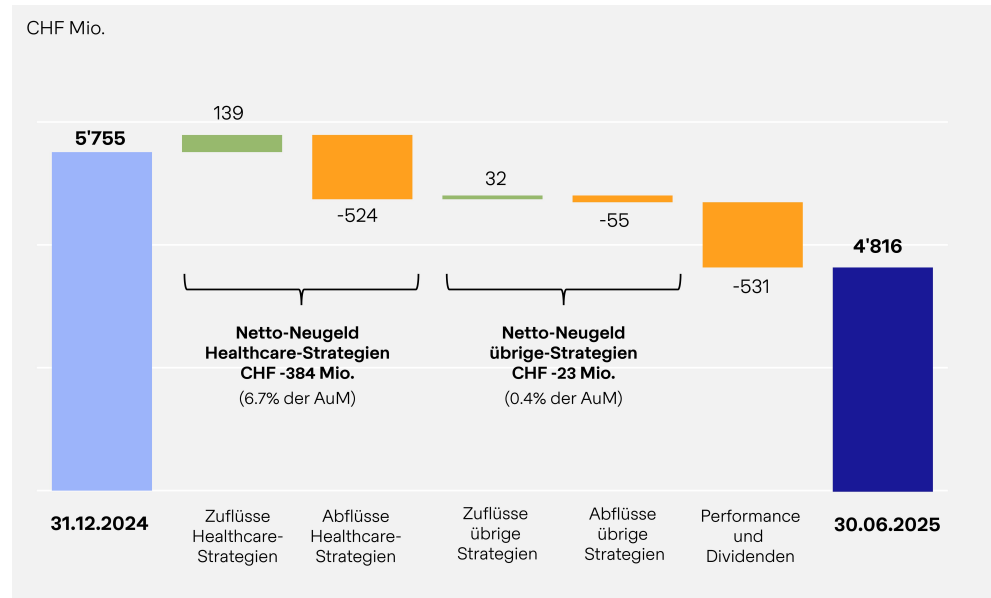
Quelle: Bellevue Group, per 30. Juni 2025

Entwicklung verwalteter Vermögen

- Rückgang der verwalteten Vermögen um rund 16% oder CHF 939 Mio. im Vergleich zum 31.12.2024
- USD-Assets machen einen Anteil von über 75% der gesamten verwalteten Vermögen aus
- Negativer USD-Währungseffekt von CHF 550 Mio. (USD -12.5% im H1 2025)
- Healthcare-Strategien repräsentieren rund 87% der verwalteten Vermögen

...aufgrund USD-Effekt und Kundenreallokationen aus dem Healthcare Bereich

Entwicklung der verwalteten Vermögen im H1 2025



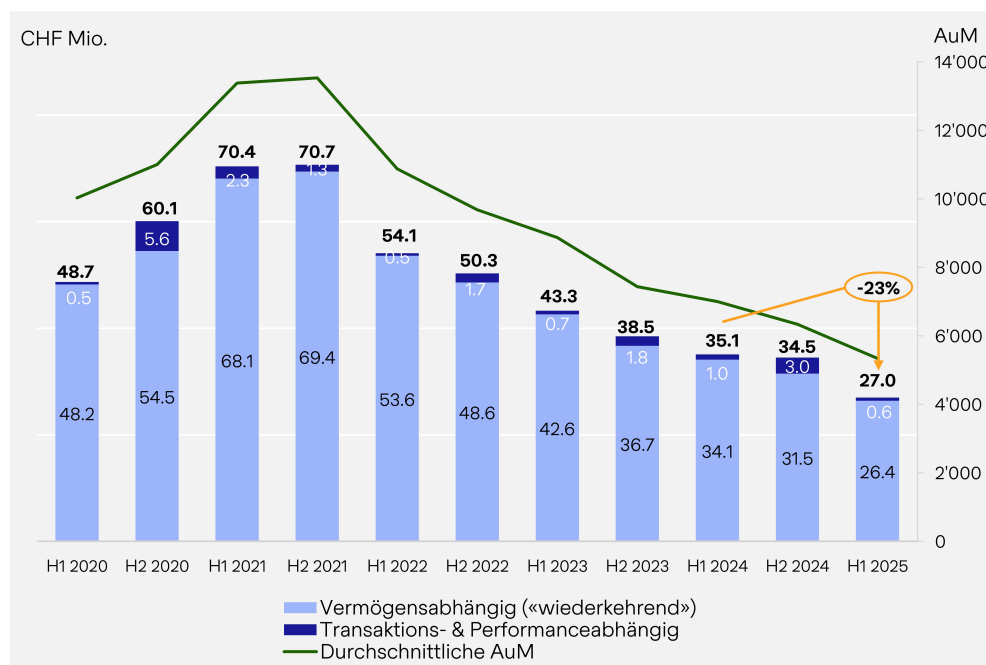
Quelle: Bellevue Group, per 30. Juni 2025

Entwicklung verwalteter Vermögen

- Reduktion durch Kundenreallokationen (CHF 407 Mio.) und negative Investmentperformance (CHF 531 Mio.) bedingt
- Die Produktperformance leistete einen positiven Beitrag (in Lokalwährungen), die negative Nettoperformance ist vor allem auf die Abwertung des US-Dollars gegenüber dem Schweizer Franken zurückzuführen
- Aktienrückkäufe im Zusammenhang mit der Einführung der Zero Discount Policy beim Bellevue Healthcare Trust führten zu Abflüssen von CHF 125 Mio.

Asset-Management-Dienstleistungsertrag sinkt mit verwalteten Vermögen

Entwicklung des Ertrags aus Asset-Management-Dienstleistungen
2020 – H1 2025



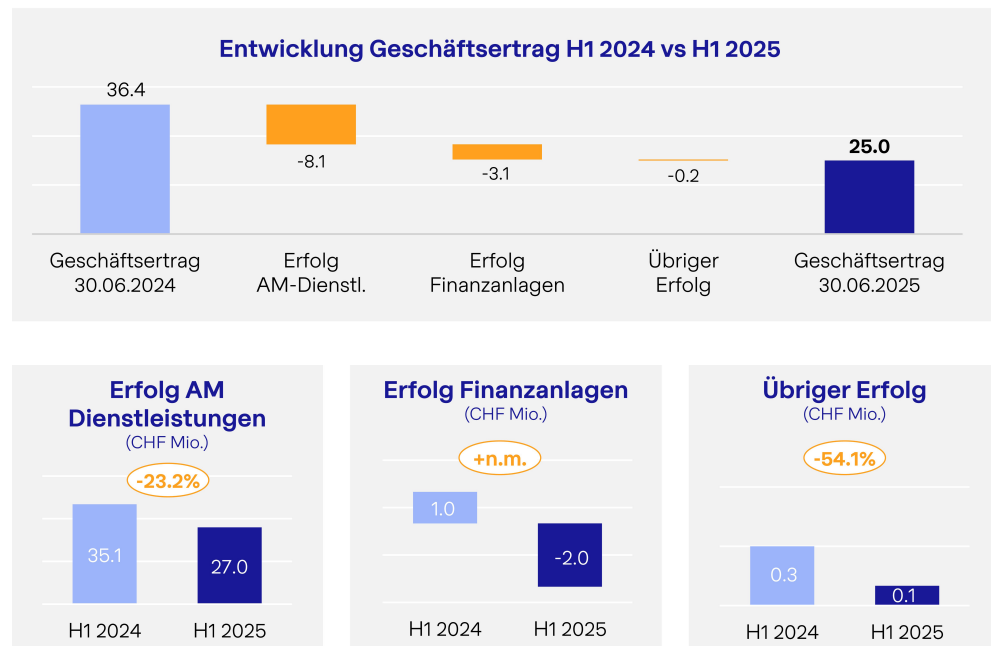
Quelle: Bellevue Group, per 30. Juni 2025

Entwicklung Ertrag aus Asset-Management-Dienstleistungen

- Rückgang der Ertragskraft aus Asset- Management-Dienstleistungen um rund 23% im Gleichschritt mit der Entwicklung der durchschnittlichen AuM-Basis
- Durchschnittliche AuM-Basis von rund CHF 5.3 Mrd. im H1 2025 (H1 2024 CHF 7.0 Mrd.)
- Hoher Anteil an wiederkehrenden Erträgen (Management Fees)
- Nur geringer Beitrag transaktionsabhängiger Gebühren

Geschäftsertrag durch AuM getrieben

Detaillierte Entwicklung des Geschäftsertrags



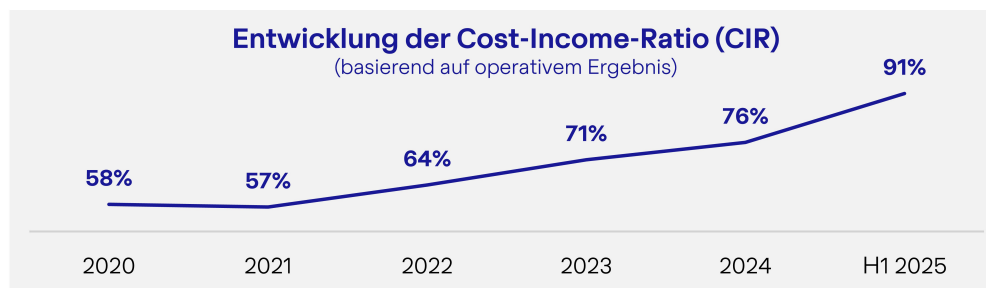
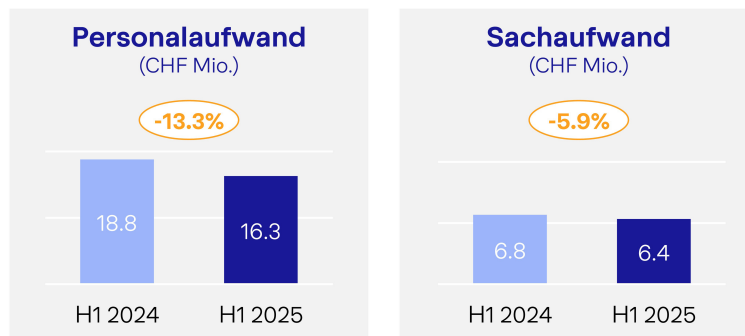
Quelle: Bellevue Group, per 30. Juni 2025

Veränderungen des Geschäftsertrags von absolut CHF 11.4 Mio. getrieben durch:

- Rückgang des Erfolgs aus Asset-Management-Dienstleistungen um CHF 8.1 Mio. oder 23% auf CHF 27 Mio. infolge tieferer durchschnittlicher AuM
- Rückgang des Finanzergebnisses um CHF 3.1 Mio. aufgrund Marktverwerfungen und Abwertung des US-Dollars gegenüber dem Schweizer Franken
- Rückgang des übrigen Erfolgs aufgrund tieferer Zins- und Dividendenerträge

Reduktion des operativen Aufwandes

Entwicklung operativer Aufwand und CIR



Quelle: Bellevue Group, per 30. Juni 2025

- Unternehmerisches und ergebnisabhängiges Kompensationsmodell sowie eine geringere Anzahl an FTEs führen zu tieferem Personalaufwand
- Dank eines aktiven Kostenmanagements konnte die Aufwandseite nachhaltig entlastet werden
- Die im ersten Halbjahr 2025 eingeleiteten Kostensparmassnahmen entfalten volle Wirkung ab 2026, erste Effekte sichtbar in H2 2025
- Erhöhung Cost-Income-Ratio (CIR) auf rund 90%

Konsolidierte Erfolgsrechnung

CHF 1 000	Anmerkung	01.01.-30.06.2025	01.01.-30.06.2024	Veränderung
Erfolg aus Asset Management Dienstleistungen	2.1	26 955	35 104	– 8 149
Erfolg Finanzanlagen		– 2 046	1 036	– 3 082
Übriger Erfolg netto	2.2	139	303	– 164
Geschäftsertrag		25 048	36 443	– 11 395
Personalaufwand	2.3	– 16 297	– 18 849	+2 552
Sachaufwand	2.4	– 6 400	– 6 794	+394
Abschreibungen	2.5	– 1 877	– 1 820	– 57
Geschäftsaufwand		– 24 574	– 27 463	+2 889
Konzernergebnis vor Steuern		474	8 980	– 8 506
Steuern	2.6	– 289	– 1 550	+1 261
Konzernergebnis		185	7 430	– 7 245
Konzernergebnis pro Aktie				
Unverwässertes Konzernergebnis pro Aktie (in CHF)	8	+0.01	+0.56	– 0.55
Verwässertes Konzernergebnis pro Aktie (in CHF)	8	+0.01	+0.56	– 0.55

Der Anhang ist integraler Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

CHF 1 000	01.01.-30.06.2025	01.01.-30.06.2024	Veränderung
Konzernergebnis	185	7 430	- 7 245
Sonstiges Ergebnis			
Positionen, welche in das Konzernergebnis umklassifiziert werden			
Umrechnungsdifferenzen	- 348	1 315	- 1 663
Positionen, welche nicht in das Konzernergebnis umklassifiziert werden			
Erfolge aus Bewertungsveränderungen von Finanzinstrumenten die erfolgsneutral zum Fair Value bewertet werden	666	- 320	+986
Neubewertung Pensionsverpflichtungen	2 875	- 426	+3 301
Sonstiges Ergebnis abzüglich Steuern	3 193	569	+2 624
Gesamtergebnis	3 378	7 999	- 4 621

Der Anhang ist integraler Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Konsolidierte Bilanz

CHF 1 000	Anmerkung	30.06.2025	31.12.2024	Veränderung
Flüssige Mittel		32 247	26 849	+5 398
Forderungen aus Leistungen und übrige Forderungen	3.2	7 120	8 032	– 912
Finanzanlagen	3.1/3.3	23 982	45 789	– 21 807
Übrige Vermögenswerte	3.4	3 129	3 393	– 264
Laufende Steuerforderungen		3 126	2 416	+710
Total kurzfristige Aktiven		69 604	86 479	– 16 875
Finanzanlagen	3.1/3.3	7 214	7 209	+5
Sachanlagen		22 194	22 781	– 587
Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte	3.5	41 640	42 063	– 423
Übrige Vermögenswerte	3.4	6 024	3 332	+2 692
Latente Steuerforderungen		365	407	– 42
Total langfristige Aktiven		77 437	75 792	+1 645
Total Aktiven		147 041	162 271	– 15 230
Verbindlichkeiten aus Leistungen und übrige Verbindlichkeiten	3.6	11 576	19 863	– 8 287
Leasingverbindlichkeiten		2 371	2 252	+119
Laufende Steuerverbindlichkeiten		73	316	– 243
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		14 020	22 431	– 8 411
Verbindlichkeiten aus Leistungen und übrige Verbindlichkeiten	3.6	2 320	2 918	– 598
Leasingverbindlichkeiten		16 203	16 997	– 794
Latente Steuerverbindlichkeiten		1 964	1 405	+559
Total langfristige Verbindlichkeiten		20 487	21 320	– 833
Total Verbindlichkeiten		34 507	43 751	– 9 244
Aktienkapital		1 346	1 346	–
Kapitalreserven		27 340	27 340	–
Über das Gesamtergebnis verbuchte nicht realisierte Erfolge		– 1 003	– 4 544	+3 541
Umrechnungsdifferenzen		– 4 445	– 4 097	– 348
Gewinnreserven		93 877	103 529	– 9 652
Eigene Aktien	3.7	– 4 581	– 5 054	+473
Total Eigenkapital		112 534	118 520	– 5 986
Total Passiven		147 041	162 271	– 15 230

Der Anhang ist integraler Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Entwicklung des Eigenkapitals

CHF 1000	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Über das Gesamt- ergebnis verbuchte Erfolge	Umrech- nungs- diffe- renzen	Gewinn- reserven	Eigene Aktien	Total
Stand per 01.01.2025	1 346	27 340	- 4 544	- 4 097	103 529	- 5 054	118 520
Umrechnungsdifferenzen	-	-	-	- 348	-	-	- 348
Erfolge aus Bewertungsveränderungen von Finanzinstrumenten bemessen zu Fair Value through OCI	-	-	666	-	-	-	666
Neubewertung Pensionsverpflichtungen	-	-	2 875	-	-	-	2 875
Sonstiges Ergebnis	-	-	3 541	- 348	-	-	3 193
Konzernergebnis	-	-	-	-	185	-	185
Gesamtergebnis	-	-	3 541	- 348	185	-	3 378
Mitarbeiterbeteiligungsplan	-	-	-	-	516	-	516
Erwerb eigener Kapitalanteile	-	-	-	-	-	- 1 026	- 1 026
Veräusserung eigener Kapitalanteile	-	-	-	-	- 1 053	1 499	446
Dividenden und andere Ausschüttungen	-	-	-	-	- 9 300	-	- 9 300
Transaktionen mit Eigentümern in ihrer Eigenschaft als Eigentümer	-	-	-	-	- 9 837	473	- 9 364
Stand per 30.06.2025	1 346	27 340	- 1 003	- 4 445	93 877	- 4 581	112 534

CHF 1000	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Über das Gesamt- ergebnis verbuchte Erfolge	Umrech- nungs- diffe- renzen	Gewinn- reserven	Eigene Aktien	Total
Stand per 01.01.2024	1 346	27 340	- 2 886	- 5 011	110 504	- 8 825	122 468
Umrechnungsdifferenzen	-	-	-	1 315	-	-	1 315
Erfolge aus Bewertungsveränderungen von Finanzinstrumenten bemessen zu Fair Value through OCI	-	-	- 320	-	-	-	- 320
Neubewertung Pensionsverpflichtungen	-	-	- 426	-	-	-	- 426
Sonstiges Ergebnis	-	-	- 746	1 315	-	-	569
Konzernergebnis	-	-	-	-	7 430	-	7 430
Gesamtergebnis	-	-	- 746	1 315	7 430	-	7 999
Mitarbeiterbeteiligungsplan	-	-	-	-	- 367	-	- 367
Erwerb eigener Kapitalanteile	-	-	-	-	-	- 68	- 68
Veräusserung eigener Kapitalanteile	-	-	-	-	- 720	2 529	1 809
Dividenden und andere Ausschüttungen	-	-	-	-	- 15 138	-	- 15 138
Transaktionen mit Eigentümern in ihrer Eigenschaft als Eigentümer	-	-	-	-	- 16 225	2 461	- 13 764
Stand per 30.06.2024	1 346	27 340	- 3 632	- 3 696	101 709	- 6 364	116 703

Der Anhang ist integraler Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Konsolidierte Geldflussrechnung

CHF 1 000	01.01.-30.06.2025	01.01.-30.06.2024
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis	185	7 430
Überleitung von Konzernergebnis zum Geldfluss aus operativer Tätigkeit		
Nicht zahlungsmittelwirksame Positionen im Konzernergebnis:		
Abschreibungen	1 877	1 820
Gewinnsteuern	289	1 550
Übriger nicht zahlungswirksamer Erfolg	3 685	- 1 775
Netto (-Zunahme) / -Abnahme von Aktiven		
Forderungen und übrige Vermögenswerte	- 1 543	- 61
Finanzanlagen	21 802	9 019
Netto-Zunahme / (-Abnahme) von Passiven		
Verbindlichkeiten und übrige finanzielle Verbindlichkeiten	- 8 734	- 8 011
Bezahlte Gewinnsteuern	- 1 240	- 3 356
Bezahlte Zinsen	155	-
Erhaltene Zinsen	152	359
Erhaltene Dividenden	212	329
Netto-Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	16 840	7 304
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Erwerb von Sachanlagen	- 385	-
Veräusserung von Sachanlagen	24	-
Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 361	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Dividendenzahlung	- 9 300	- 15 138
Leasingzahlungen	- 1 391	- 1 067
Erwerb von eigenen Aktien	- 82	-
Netto-Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 10 773	- 16 205
Auswirkungen der Währungsumrechnung	- 308	555
Netto-Zunahme / (-Abnahme) der flüssigen Mittel	5 398	- 8 346
Flüssige Mittel am Anfang der Periode	26 849	38 834
Flüssige Mittel am Ende der Periode	32 247	30 488

Der Anhang ist integraler Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Anhang zum konsolidierten Zwischenabschluss

1 Segmentangaben

Die Gruppengeschäftsleitung ist der Hauptentscheidungsträger der Gruppe und überprüft die Ergebnisse sowohl aus produktbezogener als auch aus geografischer Sicht. Die Bellevue Group fokussiert sich ausschliesslich auf den Geschäftsbereich Asset Management und weist ein berichtspflichtiges Segment aus. Das Segment besteht aus den operativen Geschäftseinheiten Bellevue Asset Management und Bellevue Private Markets. Die beiden Geschäftseinheiten werden zu einem berichtspflichtigen Segment zusammengefasst, da sie vergleichbare wirtschaftliche Merkmale aufweisen. Das Angebot umfasst eine breit abgestützte Palette von Anlagefonds sowie Anlagelösungen für institutionelle, intermediäre und private Kunden. Die Bellevue Asset Management hat einen klaren Fokus auf die Verwaltung von Aktienportfolios für ausgewählte Sektor- und Regionenstrategien, basierend auf einem fundamentalen und Research-getriebenen Stock-Picking-Ansatz («bottom up»). Ein kleiner Teil der Produktpalette verfolgt ein ganzheitliches Vermögensmanagement, basierend auf quantitativen und erfahrungsgetriebenen Anlageansätzen mit ausgeprägter Antizyklizität. Die Bellevue Private Markets spezialisiert sich auf die Entwicklung von exklusiven Investitionsoportunitäten in nicht gelistete Unternehmen für ihre Investorengruppe. Zudem amtet sie als Investment Advisor für Private Equity Fonds. Dies stellt eine weitere Diversifikation des Anlageuniversums bei geringer Korrelation zu den Kapitalmärkten dar. Beide Geschäftseinheiten sind in ähnlichen Regionen tätig. Die Gruppengeschäftsleitung überwacht die Ergebnisse der zwei Geschäftseinheiten konsolidiert wie auch getrennt voneinander.

Die geografische Aufteilung des Geschäftsertrags setzt sich folgendermassen zusammen:

CHF 1 000	01.01.-30.06.2025	01.01.-30.06.2024
Geschäftsertrag		
Schweiz	22 041	30 056
Grossbritannien	1 566	3 768
Deutschland	1 429	1 634
Übrige Länder	13	985
Total	25 048	36 443

Die langfristigen Vermögenswerte umfassen zu diesem Zweck Sachanlagen sowie Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte:

CHF 1 000	30.06.2025	31.12.2024
Langfristige Vermögenswerte		
Schweiz	51 394	52 357
Deutschland	11 904	12 377
Übrige Länder	536	110
Total	63 834	64 844

2 Anmerkungen zur Erfolgsrechnung

2.1 Erfolg aus Asset Management Dienstleistungen

CHF 1 000	01.01.-30.06.2025	01.01.-30.06.2024
Managementgebühren	25 475	34 614
Performanceabhängige Gebühren	–	559
Übriger Kommissionsertrag	1 480	1 418
Kommissionsaufwand	–	– 1 487
Erfolg aus Asset Management Dienstleistungen	26 955	35 104

Die Managementgebühren stammen aus Vermögensverwaltungsmandaten mit börsenkotierten Investmentgesellschaften, regulierten Fonds in verschiedenen Ländern, Private Equity Fonds oder institutionellen Gegenparteien. Die Gebühren werden grösstenteils monatlich vereinnahmt.

Diverse Fonds und Mandate sowie die exklusiven Investitionsoportunitäten der Investorengruppe beinhalten Performancegebühren. Diese werden erst berücksichtigt, wenn ein formaler Anspruch besteht und die Bellevue Group ihre Leistungsverpflichtung erfüllt hat. Die Definition sind in den jeweiligen Rechtsdokumenten festgelegt und lassen sich folgendermassen zusammenfassen:

- Regulierte Fonds: nach Abschluss des Kalenderjahres
- Private Equity Fonds: je nach Gesellschaftsvertrag – bei Rückzahlungen oder Auflösung des Fonds
- Investorengruppe: bei Exit einer Investition
- Mandate: individuell – quartalsweise oder jährlich

Der übrige Kommissionsertrag beinhaltet transaktionsabhängige Gebühren.

2.2 Übriger Erfolg netto

CHF 1 000	01.01.-30.06.2025	01.01.-30.06.2024
Dividendenertrag	212	329
Zinsertrag	160	383
Zinsaufwand	– 156	– 50
Devisenerfolg	– 106	– 373
Übrige	29	14
Total Übriger Erfolg netto	139	303

2.3 Personalaufwand

CHF 1 000	01.01.-30.06.2025	01.01.-30.06.2024
Fixe und variable Gehälter	13 496	16 351
Vorsorgeaufwand	1 014	979
Übrige Sozialleistungen	1 029	1 306
Übriger Personalaufwand	758	213
Total Personalaufwand	16 297	18 849

2.4 Sachaufwand

CHF 1 000	01.01.-30.06.2025	01.01.-30.06.2024
Raumaufwand und Unterhaltskosten	501	280
Informatik und Telekommunikation	2 167	2 440
Reise- und Repräsentationskosten, PR, Werbung	1 438	1 564
Beratung und Revision	820	936
Researchkosten	879	852
Übriger Sachaufwand	595	722
Total Sachaufwand	6 400	6 794

2.5 Abschreibungen

CHF 1 000	01.01.-30.06.2025	01.01.-30.06.2024
Abschreibungen auf Sachanlagen	288	63
Abschreibungen auf Nutzungsrechte	1 229	1 057
Abschreibungen auf immateriellen Vermögenswerten	360	700
Total Abschreibungen	1 877	1 820

2.6 Steuern

CHF 1 000	01.01.-30.06.2025	01.01.-30.06.2024
Laufende Gewinnsteuern	529	1 749
Latente Gewinnsteuern	– 240	– 199
Total Steuern	289	1 550

3 Anmerkungen zur Bilanz

3.1 Finanzielle Vermögenswerte

3.1.1 Fair Value von Finanzinstrumenten

CHF 1 000	30.06.2025	31.12.2024
	Buchwert	Buchwert
Aktiven		
Finanzanlagen		
Anlagen in eigene Produkte	20 793	22 189
Anlagen in eigene Produkte zur Erfüllung langfristiger Incentivierungspläne	2 235	3 699
Übrige Anlagen in Eigenkapitalinstrumente	954	672
Finanzielle Vermögenswerte mit erfolgswirksamer Fair-Value-Bewertung	23 982	26 560
Finanzanlagen		
Anlagen in eigene Produkte	7 214	7 211
Finanzielle Vermögenswerte mit erfolgsneutraler Bewertung im sonstigen Ergebnis	7 214	7 211
Total finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	31 196	33 771

Der Fair Value der übrigen Finanzinstrumente (31.12.2024: inkl. Festgelder von CHF 19.2 Mio., 30.06.2025: keine), die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet sind, unterscheidet sich nicht signifikant von diesem Buchwert und sind überwiegend kurzfristig.

3.1.2 Bewertungsmethoden von Finanzinstrumenten

CHF 1 000	Level 1	Level 2	Level 3	Total
30.06.2025				
Aktiven				
Finanzanlagen				
Anlagen in eigene Produkte	1 972	18 821	7 214	28 007
Anlagen in eigene Produkte zur Erfüllung langfristiger Incentivierungspläne	2 235	–	–	2 235
Übrige Anlagen in Eigenkapitalinstrumente	954	–	–	954
Finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	5 161	18 821	7 214	31 196

CHF 1 000	Level 1	Level 2	Level 3	Total
31.12.2024				
Aktiven				
Finanzanlagen				
Anlagen in eigene Produkte	2 454	19 735	7 211	29 400
Anlagen in eigene Produkte zur Erfüllung langfristiger Incentivierungspläne	3 699	–	–	3 699
Übrige Anlagen in Eigenkapitalinstrumente	672	–	–	672
Finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	6 825	19 735	7 211	33 771

Weder im ersten Halbjahr 2025 noch in der Vergleichsperiode fanden Transfers zwischen Levels der Fair Value Hierarchie statt.

Level-1-Instrumente

Wenn ein Finanzinstrument an einem aktiven Markt gehandelt wird, basiert der Fair Value auf notierten Marktpreisen. Ein solches Finanzinstrument gilt in der Fair-Value-Hierarchie von IFRS 13 als Level-1-Instrument. Der Fair Value solcher Positionen entspricht dem aktuellen Kurs (z.B. Settlement-oder Schlusskurs) multipliziert mit der Anzahl Einheiten des gehaltenen Finanzinstruments.

Level-2-Instrumente

Wenn kein aktiver Markt vorhanden ist, wird der Fair Value auf Grundlage von Bewertungsmodellen oder anderen allgemein anerkannten Bewertungsmethoden ermittelt. Bei den als Level 2 eingestuften Instrumenten, handelt es sich um regulierte Anlagefonds. Diese Fonds veröffentlichen einen täglichen Nettoinventarwert (NAV), es besteht jedoch kein aktiver Markt für den Handel von Anteilen dieser Anlagefonds. Die Bewertung der einzelnen Fondsanteile basiert auf den jeweils publizierten NAVs. Die Bewertung dieser jeweils publizierten NAVs wird massgeblich von den jeweils gehaltenen kotierten Anlagen der Anlagefonds bestimmt und damit von Parametern, welche direkt oder indirekt am Markt beobachtbar sind.

Level-3-Instrumente

Ist mindestens ein wesentlicher Parameter weder direkt noch indirekt am Markt beobachtbar, handelt es sich um ein Level-3-Instrument. Darunter fallen Private Equity Fonds. Der Fair Value von Private Equity Fonds wird auf Basis des letzten verfügbaren Net Asset Values ermittelt, unter Berücksichtigung allfälliger Wertanpassungen aufgrund eigener Einschätzungen.

3.1.3 Level-3-Finanzinstrumente

CHF 1 000	30.06.2025	30.06.2024
	Finanzanlagen	Finanzanlagen
Bestände am Periodenbeginn per 1.1.	7 211	6 713
Investitionen	–	723
Rücknahmen/Zahlungen	– 820	– 288
In der Erfolgsrechnung erfasste Verluste	–	– 25
Im sonstigen Ergebnis erfasste Verluste	–	– 556
In der Erfolgsrechnung erfasste Gewinne	–	115
Im sonstigen Ergebnis erfasste Gewinne	823	178
Total Buchwert am Periodenende	7 214	6 860
In der Periode erfolgswirksam erfasste unrealisierte Gewinne/Verluste von Level-3-Instrumenten, welche per Bilanzstichtag gehalten werden	–	90

Schlüsselannahmen für die Bewertung von Level-3-Finanzinstrumenten sind von Investition zu Investition verschieden. Die folgende Tabelle zeigt den Effekt auf die Bewertung, wenn diese Annahmen verändert werden:

Sensitivitätsanalyse	Fair Value	Schlüsselannahme	Änderung in der Schlüsselannahme	Veränderung des Fair Value in CHF 1 000
Private Equity Fonds	7 214	Net Asset Value	+ 10 Prozentpunkte	721
			- 10 Prozentpunkte	- 721

3.1.4 Derivative Finanzinstrumente

CHF 1 000	Positive WBW	Negative WBW	Kontraktvolumen
30.06.2025			
Futures ¹⁾	–	–	2 437
Total	–	–	2 437
31.12.2024			
Futures ¹⁾	–	–	2 745
Total	–	–	2 745

¹⁾ Level 1: an einem aktiven Markt gehandelt

Derivate werden ausschliesslich zu wirtschaftlichen Sicherungszwecken und nicht als spekulative Anlagen eingesetzt. Wenn Derivate jedoch die Kriterien für die Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen (Hedge Accounting) nicht erfüllen, werden sie zu Zwecken der Rechnungslegung als «Finanzanlagen» klassifiziert und erfolgswirksam zum Fair Value bilanziert.

3.2 Forderungen aus Leistungen und übrige Forderungen

CHF 1 000	30.06.2025	31.12.2024
Forderungen aus Leistungen	5 200	5 901
Vorauszahlungen	761	723
Übrige Forderungen	1 159	1 408
Total	7 120	8 032

3.3 Finanzanlagen

CHF 1 000	30.06.2025	31.12.2024
Anlagen in eigene Produkte	28 007	29 400
Anlagen in eigene Produkte zur Erfüllung langfristiger Incentivierungspläne	2 235	3 699
Übrige Anlagen in Eigenkapitalinstrumente	954	672
Festgelder	–	19 227
Total	31 196	52 998
Kurzfristig	23 982	45 789
Langfristig	7 214	7 209
Total	31 196	52 998

3.4 Übrige Vermögenswerte

CHF 1 000	30.06.2025	31.12.2024
Vermögenswerte im Zusammenhang mit anderen Leistungen an Arbeitnehmer	4 843	5 212
Vermögenswerte aus Personalvorsorge	3 884	408
Übrige	426	1 105
Total	9 153	6 725
Kurzfristig	3 129	3 393
Langfristig	6 024	3 332
Total	9 153	6 725

3.5 Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte

CHF 1 000	30.06.2025	31.12.2024
Goodwill	40 367	40 428
Andere immaterielle Vermögenswerte	1 273	1 635
Total	41 640	42 063

CHF 1 000	Total
Goodwill	
Ansaffungswerte	
Stand per 01.01.2024	104 267
Fremdwährungseffekt	286
Stand per 31.12.2024	104 553
Fremdwährungseffekt	– 134
Stand per 30.06.2025	104 419
Kumulierte Wertminderungen	
Stand per 01.01.2024	– 63 968
Fremdwährungseffekt	– 157
Stand per 31.12.2024	– 64 125
Fremdwährungseffekt	73
Stand per 30.06.2025	– 64 052
Nettobuchwerte	
Stand per 01.01.2024	40 299
Stand per 31.12.2024	40 428
Stand per 30.06.2025	40 367

Die Bellevue Group überprüft die Werthaltigkeit des Goodwills grundsätzlich jährlich auf Basis des jeweils pro einer einzelnen zahlungsmittelgenerierenden Einheit bzw. einer Gruppe von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten (je nach Zuordnung) geschätzten erzielbaren Betrages. Sofern Ereignisse oder veränderte Umstände auf eine mögliche Wertminderung hindeuten, wird eine solche Prüfung häufiger vorgenommen. Weiterführende Erläuterungen zur Ermittlung des erzielbaren Betrages sind im Geschäftsbericht 2024 in der Anhangsangabe 3.6 offengelegt.

Aufgrund der negativen Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2025, wurde per Ende Juni 2025 ein Impairment-Test für sämtliche CGU-Gruppen durchgeführt. Die dazu verwendeten Diskontierungs-Zinssätze betrugen zwischen 10.3% und 13.1% (31.12.2024: zwischen 9.9% und 12%) und die angewandte Wachstumsrate 1% (31.12.2024: 1%).

Ein wesentlicher Teil der erwarteten künftigen Cashflows der CGU-Gruppe Bellevue Private Markets stammt aus erfolgsabhängigen Gebühren (Performance Fee).

Per 30.06.2025 wurden von der Bellevue Group keine Wertminderungen festgestellt. Der Goodwill per 30. Juni 2025 entfällt auf die CGU-Gruppen Bellevue Asset Management (Bellevue Asset Management AG, CHF 23.8 Mio., und Bellevue Asset Management (Deutschland) GmbH, CHF 10.7 Mio.) und Bellevue Private Markets (CHF 5.8 Mio.).

CHF 1 000	Kundenstamm	Marke	Übrige	Total
Andere immaterielle Vermögenswerte				
Anschaffungswerte				
Stand per 01.01.2024	45 765	329	230	46 324
Fremdwährungseffekt	154	3	–	157
Stand per 31.12.2024	45 919	332	230	46 481
Fremdwährungseffekt	– 72	– 1	–	– 73
Stand per 30.06.2025	45 847	331	230	46 408
Kumulierte Abschreibungen				
Stand per 01.01.2024	– 42 959	– 329	– 184	– 43 472
Zugänge	– 1 192	–	– 46	– 1 238
Fremdwährungseffekt	– 133	– 3	–	– 136
Stand per 31.12.2024	– 44 284	– 332	– 230	– 44 846
Zugänge	– 360	–	–	– 360
Fremdwährungseffekt	70	1	–	71
Stand per 30.06.2025	– 44 574	– 331	– 230	– 45 135
Nettobuchwerte				
Stand per 01.01.2024	2 806	–	46	2 852
Stand per 31.12.2024	1 635	–	–	1 635
Stand per 30.06.2025	1 273	–	–	1 273

Die anderen immateriellen Vermögenswerte werden über einen Zeitraum von 5 bis 15 Jahren abgeschrieben und in die unter «Goodwill» (vgl. vorstehend) beschriebene Überprüfung einer allfälligen Wertminderung miteinbezogen. Per 30.06.2025 wurden von der Bellevue Group keine Wertminderungen festgestellt.

3.6 Verbindlichkeiten aus Leistungen und übrige Verbindlichkeiten

CHF 1 000	30.06.2025	31.12.2024
Verbindlichkeiten aus Leistungen	997	398
Rechnungsabgrenzungen ¹⁾	11 613	21 343
Übrige Verbindlichkeiten	1 286	1 040
Total	13 896	22 781
Kurzfristig	11 576	19 863
Langfristig	2 320	2 918
Total	13 896	22 781

¹⁾ Diese Position enthält hauptsächlich Abgrenzungen für variable Entschädigungen und für Long-Term-Incentive-Pläne

3.7 Eigene Aktien

	Anzahl	CHF 1 000
Stand per 01.01.2024	305 473	8 825
Käufe	3 603	68
Verkäufe	– 87 553	– 2 529
Stand per 30.06.2024	221 523	6 364
Käufe	2 058	31
Verkäufe	– 46 672	– 1 341
Stand per 31.12.2024	176 909	5 054
Käufe	64 508	1 026
Verkäufe	– 52 463	– 1 499
Stand per 30.06.2025	188 954	4 581

Verkäufe und Käufe eigener Aktien beinhalten auch allfällige Lieferungen oder Rückgaben eigener Aktien im Rahmen von aktienbasierten Vergütungen, welche in solchen Fällen nicht zahlungswirksam sind.

4 Wesentliche Schätzungen, Annahmen und Ermessensausübung

4.1 Schätzungen, Annahmen und Ermessensausübung des Managements

Die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt Annahmen und Schätzungen des Managements, die Auswirkungen auf Bilanzwerte und Erfolgspositionen des laufenden Geschäftsjahres haben. Unter Umständen können die effektiven Zahlen von diesen Schätzungen abweichen. Bei der Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses erfolgten die wesentlichen Annahmen und Schätzungen in Übereinstimmung mit den gruppenweiten Rechnungslegungsgrundsätzen und basierend auf den per 31. Dezember 2024 angewandten Annahmen.

5 Risikomanagement und Risikokontrolle

Die Bellevue Group ist durch ihre Tätigkeit finanziellen Risiken ausgesetzt. Darunter fallen Marktrisiken, Kreditrisiken, Fremdwährungsrisiken sowie Liquiditäts- und Refinanzierungsrisiken.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss beinhaltet nicht sämtliche im Rahmen der konsolidierten Jahresrechnung erforderlichen Informationen zu den oben genannten Risiken. Deshalb sollte dieser Zwischenabschluss zusammen mit der geprüften konsolidierten Jahresrechnung des Geschäftsjahres 2024 gelesen werden.

6 Garantien und Eventualverpflichtungen

CHF 1 000	30.06.2025	31.12.2024
Mietzinskautionskonten im Zusammenhang mit Leasingverträgen	426	1 104
Eventualverpflichtungen	1 891	2 034

7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit Mitte Juli 2025 wird ein möglicher Management-Buy-out der auf Private Equity spezialisierten Tochtergesellschaft adbodmer AG konkret geprüft. Die enge Zusammenarbeit soll dabei weiterhin bestehen bleiben. Mit dieser potentiellen Transaktion kann die Komplexität der Geschäftsaktivitäten zusätzlich reduziert werden und die Bellevue Group weiterhin von der Private-Equity-Expertise von adbodmer AG für den Bellevue Entrepreneur Private KmGK profitieren. Dieser Sachverhalt stellt ein nicht zu berücksichtigendes Ereignis nach dem Bilanzstichtag dar. Aufgrund des aktuellen Projektstands ergeben sich zum Zeitpunkt der Berichterstattung keine quantifizierbaren finanziellen Auswirkungen auf den verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss per 30. Juni 2025.

Im Übrigen sind seit dem Bilanzstichtag keine Ereignisse eingetreten, die die Aussagefähigkeit des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses per 30. Juni 2025 wesentlich beeinflussen und somit offenzulegen wären.

8 Konzernergebnis pro Aktie

CHF 1 000	01.01.-30.06.2025	01.01.-30.06.2024
Konzernergebnis	185	7 430
Gewichteter Durchschnitt Anzahl ausgegebener Namenaktien	13 461 428	13 461 428
Abzüglich gewichteter Durchschnitt Anzahl eigener Aktien	– 160 948	– 259 961
Unverwässerter/Verwässerter gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien	13 300 480	13 201 467
Konzernergebnis pro Aktie		
Unverwässertes Konzernergebnis pro Aktie (in CHF)	0.01	0.56
Verwässertes Konzernergebnis pro Aktie (in CHF)	0.01	0.56

9 Genehmigung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses

Der Verwaltungsrat hat den verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss an seiner Sitzung vom 22. Juli 2025 genehmigt.

10 Rechnungslegungsgrundsätze

10.1 Grundlagen der Rechnungslegung

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss der Bellevue Group AG, Zürich, wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt. Da er nicht sämtliche Informationen und Angaben enthält, die im konsolidierten Jahresbericht erforderlich sind, sollte dieser Zwischenabschluss in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden. Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in der konsolidierten Jahresrechnung beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung erstellt.

10.2 Neu angewendete Rechnungslegungsstandards

Die folgenden neuen oder überarbeiteten Standards und Interpretationen hatten bei der erstmaligen Anwendung per 1. Januar 2025 keine wesentlichen Auswirkungen auf die Bellevue Group oder waren für die Bellevue Group ohne Bedeutung:

	Anzuwenden per
Änderungen an IAS 21: Mangel an Umtauschbarkeit	01.01.2025

10.3 International Financial Reporting Standards und Interpretationen, die 2026 und später eingeführt werden sowie weitere Anpassungen

Die Bellevue Group analysiert derzeit die Auswirkungen der folgenden neuen oder überarbeiteten Standards und Interpretationen:

	Anzuwenden per
Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7: Klassifizierung und Bewertung von finanziellen Finanzinstrumenten	01.01.2026
IFRS 18: Darstellung und Offenlegung in Abschlüssen	01.01.2027

10.4 Umrechnung von Fremdwährungen

Für die Umrechnung wesentlicher Währungen gelten folgende Kurse:

	2025		2024	
	30.06.2025 Bilanzstich- tagskurse	01.01.–30.06.2025 Periodendurch- schnittskurse	30.06.2024 Bilanzstich- tagskurse	01.01.–30.06.2024 Periodendurch- schnittskurse
EUR	0.93482	0.94027	0.96282	0.96384
USD	0.79310	0.85660	0.89880	0.89463
GBP	1.08930	1.11750	1.13640	1.13040

11 Alternative Performance Kennzahlen (ungeprüft)

CHF 1 000	01.01.-30.06.2025	01.01.-30.06.2024	Veränderung
Geschäftsertrag	25 048	36 443	- 11 395
Personalaufwand	- 16 297	- 18 849	+2 552
Sachaufwand	- 6 400	- 6 794	+394
Operativer Aufwand	- 22 697	- 25 643	+2 946
Operatives Ergebnis	2 351	10 800	- 8 449
Abschreibungen	- 1 877	- 1 820	- 57
Konzernergebnis vor Steuern	474	8 980	- 8 506
Steuern	- 289	- 1 550	+1 261
Konzernergebnis	185	7 430	- 7 245

Bericht über die Review des konsolidierten Zwischenabschlusses an den Verwaltungsrat der Bellevue Group AG, Zürich

Einleitung

Wir haben eine Review (prüferische Durchsicht) des konsolidierten Zwischenabschlusses (konsolidierte Bilanz, konsolidierte Erfolgsrechnung, konsolidierte Gesamtergebnisrechnung, konsolidierte Geldflussrechnung, Entwicklung des Eigenkapitals und Anhang zum konsolidierten Zwischenabschluss) der Bellevue Group AG für die am 30. Juni 2025 abgeschlossene Rechnungsperiode vorgenommen. Für die Erstellung und Darstellung dieses konsolidierten Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den International Accounting Standard 34 Zwischenberichterstattung ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, aufgrund unserer Review eine Schlussfolgerung zu diesem konsolidierten Zwischenabschluss abzugeben.

Umfang der Review

Unsere Review erfolgte in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard 910 und dem International Standard on Review Engagements 2410, «Review of interim financial information performed by the independent auditor of the entity». Eine Review eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, vorwiegend von Personen, die für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich sind, sowie die Anwendung von analytischen und anderen Verfahren. Der Umfang einer Review ist wesentlich geringer als der einer Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung und den International Standards on Auditing. Deshalb ist es uns nicht möglich, mit der gleichen Sicherheit wie bei einer Prüfung alle wesentlichen Sachverhalte zu erkennen. Aus diesem Grund geben wir kein Prüfungsurteil ab.

Schlussfolgerung

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der konsolidierte Zwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den International Accounting Standard 34 Zwischenberichterstattung erstellt wurde.

PricewaterhouseCoopers AG

Philippe Bingert

Roland Holl

Zürich, 22. Juli 2025

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Verwaltungsrat



EXEKUTIVER VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENT

Veit de Maddalena

Veit de Maddalena hat einen Abschluss in Wirtschaftswissenschaften (lic.rer.pol.) der Universität Bern sowie MSc/Master in Finance der London Business School. Er verfügt über langjährige Führungserfahrung in der Finanzindustrie und agiert heute als unabhängiger Verwaltungsrat in verschiedenen Familienunternehmen und Stiftungen. 2018 wurde Veit de Maddalena in den Verwaltungsrat der Bellevue Group gewählt und amtet seit 2019 als Verwaltungsratspräsident. Seit Juni 2025 hat er die Position des exekutiven Verwaltungsratspräsidenten der Bellevue Group inne. Zuvor verantwortete er bei der Rothschild & Co Gruppe als Global Partner und Konzernleitungsmitglied das weltweite Vermögensverwaltungsgeschäft und leitete gleichzeitig als CEO die Rothschild & Co Bank AG in der Schweiz. Seine berufliche Karriere startete er bei der Credit Suisse.

MITGLIED DES VERWALTUNGSRATS

Barbara Angehrn Pavik

Barbara Angehrn Pavik verfügt über einen Masterabschluss in Wirtschaftswissenschaften der Universität St. Gallen. Sie ist seit über 20 Jahren in der internationalen Healthcare-Industrie in verschiedenen Führungspositionen tätig, aktuell als CEO bei Asceneuron SA in Lausanne. Davor arbeitete sie unter anderem in Führungspositionen bei Vifor Pharma Group, Stepstone Pharma, Exelixis Pharmaceuticals International, Onyx Pharmaceuticals International und Amgen International. Seit 2023 ist Barbara Angehrn Pavik Mitglied im Verwaltungsrat der Bellevue Group.





LEAD INDEPENDENT DIRECTOR

Prof. Dr. Urs Schenker

Urs Schenker ist promovierter Jurist der Universitäten Zürich (Dr. iur.) und Harvard (LLM) und ist als Titularprofessor an der Universität St. Gallen und als Anwalt bei Walder Wyss in Zürich tätig, wo er sich auf Gesellschafts-, Finanz- und Kapitalmarktrecht spezialisiert. Davor war er rund 20 Jahre als Anwalt (14 Jahre als Partner) bei Baker & McKenzie in Zürich tätig. Seit 2019 ist Urs Schenker Mitglied im Verwaltungsrat und seit Juni 2025 Lead Independent Director der Bellevue Group.

MITGLIED DES VERWALTUNGSRATS

Katrin Wehr-Seiter

Katrin Wehr-Seiter ist Diplom-Ingenieurin der Technischen Universität Chemnitz/DE sowie MBA der INSEAD Business School, Fontainebleau/FR. Sie ist Partner und Managing Director der BIP Capital Partners sowie der BIP Investment Partners SA, Luxemburg. Zuvor war sie als Principal bei der internationalen Private-Equity-Gesellschaft Permira aktiv und als unabhängige Beraterin für mittelständische Unternehmen sowie als Senior Advisor für den Finanzinvestor Bridgepoint tätig. Sie startete ihre berufliche Karriere bei der Siemens AG. Seit 2019 ist Katrin Wehr-Seiter Mitglied im Verwaltungsrat der Bellevue Group.



Gruppengeschäftsleitung



EXEKUTIVER VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENT

Veit de Maddalena

Veit de Maddalena hat einen Abschluss in Wirtschaftswissenschaften (lic.rer.pol.) der Universität Bern sowie MSc/Master in Finance der London Business School. Er verfügt über langjährige Führungserfahrung in der Finanzindustrie und agiert heute als unabhängiger Verwaltungsrat in verschiedenen Familienunternehmen und Stiftungen. 2018 wurde Veit de Maddalena in den Verwaltungsrat der Bellevue Group gewählt und amtet seit 2019 als Verwaltungsratspräsident. Seit Juni 2025 hat er die Position des exekutiven Verwaltungsratspräsidenten der Bellevue Group inne. Zuvor verantwortete er bei der Rothschild & Co Gruppe als Global Partner und Konzernleitungsmitglied das weltweite Vermögensverwaltungsgeschäft und leitete gleichzeitig als CEO die Rothschild & Co Bank AG in der Schweiz. Seine berufliche Karriere startete er bei der Credit Suisse.

CEO BELLEVUE ASSET MANAGEMENT

Markus Peter

Markus Peter wurde im Juni 2025 zum CEO Bellevue Asset Management ernannt. Bereits seit 2009 ist er als Head Investments bei Bellevue Asset Management tätig und wurde 2024 in die Geschäftsleitung der Bellevue Group berufen. Zuvor war er in diversen Management-Funktionen während 10 Jahren bei der Julius Bär Gruppe tätig, u.a. als Leiter Produktmanagement und Produktentwicklung, Leiter Investment Advisory sowie als Produktspezialist für Absolute-Return-Produkte. Davor war er bei IBM im Bereich Treasury und Spezialfinanzierungen sowie beim Schweizerischen Bankverein im Bereich Handel von Aktien und Aktienderivaten tätig. Markus Peter verfügt über einen Abschluss (lic. oec. HSG) der Universität St. Gallen.





HEAD DISTRIBUTION

Patrick Fischli

Patrick Fischli ist seit 2009 bei Bellevue Asset Management als Head Distribution tätig und seit 2024 Mitglied der Gruppengeschäftsleitung. Zuvor war er in verschiedenen Führungspositionen während seiner fast 10-jährigen Tätigkeit bei der Julius Bär Gruppe tätig, wo er bis zur Geschäftsleitung aufstieg und zuletzt die Vertriebsverantwortung für die Anlagefonds der Gruppe in der Schweiz innehatte. Zuvor war er für die Vertriebsaktivitäten in Deutschland verantwortlich. Bevor er zu Julius Bär kam, war er 2 Jahre bei der UBS AG in verschiedenen strategischen Projekten tätig. Patrick Fischli verfügt über einen Abschluss als Betriebsingenieur der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETH) und ist CEFA-Charterholder.

CHIEF FINANCIAL OFFICER

Stefano Montalbano

Stefano Montalbano stiess 2014 als Head of Finance & Controlling zur Bellevue Group und hat seit 2024 die Position des CFO und CRO inne. Zuvor war er über 3 Jahre als Wirtschaftsprüfer bei KPMG tätig, wo er im Bereich Audit Financial Services arbeitete. Davor durchlief er verschiedene Stationen im Bereich Buchhaltung und Controlling bei verschiedenen Schweizer Banken. Er besitzt einen eidgenössischen Fachausweis im Finanz- und Rechnungswesen sowie ein Diplom in Rechnungslegung und Controlling.



**CHIEF OPERATING OFFICER****Fabian Stäbler**

Fabian Stäbler ist seit 2024 COO der Bellevue Group. Er verfügt über langjährige Erfahrung im Asset Management, sowohl in strategischen wie operativen Funktionen. Seit 2009 war er für Credit Suisse Asset Management tätig, unter anderem als Head Business Management für das Equities Geschäft in Zürich, als COO Asset Management in Singapur sowie als Teil des Regional Management Teams für die Schweiz und EMEA Region. Zuvor arbeitete er für Swiss Life Asset Management. Fabian Stäbler studierte Wirtschaftsingenieurwesen an der Fachhochschule Nordwestschweiz (Dipl. Ing. FH).

Kontakt



INVESTOR RELATIONS

Stefano Montalbano

Telefon +41 (0)44 267 67 00

ir@bellevue.ch



MEDIA RELATIONS

Tanja Chicherio

Telefon +41 (0)44 267 67 00

tch@bellevue.ch

Bellevue Group AG

Theaterstrasse 12

CH-8001 Zürich

Telefon + 41 (0)44 267 67 00

info@bellevue.ch

www.bellevue.ch

«Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Geschäftsbericht vermehrt die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung. Alle Geschlechter mögen sich von den Inhalten gleichermaßen angesprochen fühlen. Wir danken für Ihr Verständnis.»

